

Make it more than a map:
geographic communication for
digital humanities research

Songtexte digital:
Multidisziplinäre Erforschung
deutschsprachiger Popkultur

Was ist das
KompetenzwerkD?

Die Datenlaube –
Daten für Digital Humanities
& 'Die Gartenlaube' aus Leipzig

Text-based Extraction,
Analysis, and Annotation of
Ancient Greek References to
Authors and Works

Grammatiken, Korpora und
Sprachtechnologie für
indigene nordeurasische
Sprachen (INEL)

Distant Reading
Börsenblatt

Text-Bild-Gefüge. Digital
Humanities und der
Diskurs der Moderne

Emotions in Drama
Emotionen im Drama
(EmoDrama)

Origami – Eine OCR-Pipeline
zur Erschließung
historischer Zeitungen

Digitale Hoch-
schulbildung Sachsen

Digitales Tutoring
per Chatbot

Hochschuldidaktische Projekte
der Universität Leipzig

Lehren und Lernen mit SHRIMP:
Social Hypertext im einführenden
bildungswissenschaftlichen Modul

Begleitete Schreibprozesse
in der digitalen Lehre

Kollaborative Annotations-
praktiken in den digitalen
Geisteswissenschaften



DIGITAL HUMANITIES DAY LEIPZIG 2020

2. Dezember 2020

Virtuelle Veranstaltung

13.15–18.30 Uhr

BBB, Wonder.me, Discord

Vortrag – Diskussionen – Poster – Workshop. Ein Projektforum, organisiert vom Forum für Digital Humanities Leipzig und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

www.fdhl.info/dhdl2020

forum
digital
humanities
Leipzig

Sächsische Akademie
der Wissenschaften
zu Leipzig

UNIVERSITÄT
LEIPZIG
UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
abl LEIPZIG

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST
Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

LINGUISTIK

Zusammenstellung von Korpora

Bisher wurden Ressourcen in den Sprachen Kamassisch, Selkupisch, Dolganisch und Ewenkisch zusammengestellt. Diese beinhalten unter anderem Sprachaufnahmen und Feldforschungsnotizen. Zudem wurde eine umfangreiche Forschungsbibliographie erstellt.

Annotation und Glossierung

Die Korpusdaten werden glossiert und weitreichend annotiert. Zu allen Korpora wird hierzu eine ausführliche Dokumentation erstellt.

Grammatische Analysen

Sie bilden die Grundlage für grammatische Analysen und weiterführende interdisziplinäre Forschungen.



Grammatiken, Korpora und Sprachtechnologie für

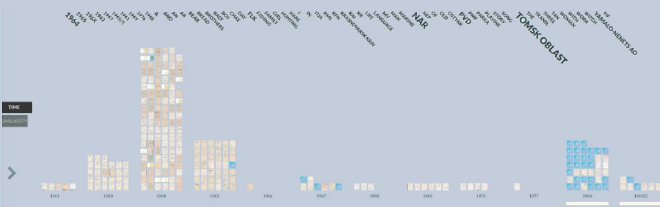


indigene nordeurasische Sprachen
(Indigenous Northern Eurasian Languages)

DIGITALE

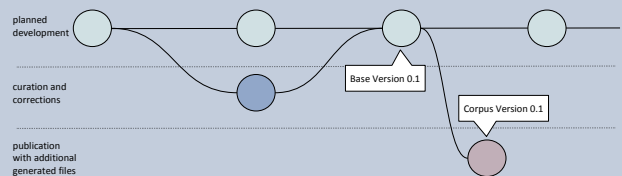
Forschungsdatenmanagement

Zum kollaborativen Arbeiten wurden Versionierungs- und Kuratierungsprotokolle implementiert, die sowohl eine stetige Arbeit an den Daten, als auch eine stetige automatische Überprüfung und Überarbeitung der Daten ermöglichen.



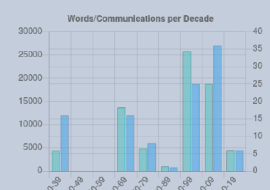
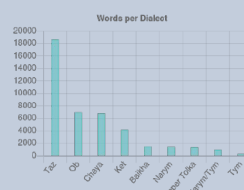
Open Access Publikation

Bisher wurden Kamas Corpus 1.0, Selkup Corpus 1.0 und Dolgan Corpus 1.0 mit umfangreichen Annotationen und Metadaten veröffentlicht. Diese Daten sind FAIR, also auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar.



Visualisierungen und Analyse

Als weitere digitale Zugangsformen, die zusätzliche Analysen ermöglichen, werden unterschiedliche Visualisierungen möglichst automatisiert erstellt und die hierzu entwickelte Software ebenfalls zur Verfügung gestellt.



Was ist das KompetenzwerkD?

[Interaktives Poster: <https://kompetenzwerkD.github.io/dh-day-leipzig-2020/>]

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW)

Die SAW betreibt zur Zeit über 20 Forschungsvorhaben im geisteswissenschaftlichen Bereich.

csv2cmf Webapp [<https://cmf.saw-leipzig.de>]
Unterstützung bei der Entwicklung einer Webapp zur Konvertierung von in Spreadsheets erfassten Briefeditionen zur Integration in das Briefeditionen-Webportal "correspsearch".

Nachtragserfassung für Wörterbücher
Beteiligung an der Planung eines Systems zur Erfassung von Wörterbucheinträgen mit Schwerpunkt auf Nachträgen.



Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur Simon Dubnow (DI)

Das DI ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Institut zur Erforschung jüdischer Lebenswelten in Mittel- und Osteuropa vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Doktorand*innenworkshop
Abhaltung eines Workshops zum Thema Social Media, Bloggen und Open-Access-Publikationen für die Doktorand*innen des Institutes.



Sorbisches Institut / Serbski institut (SI)

Das SI erforscht die Sprache, Geschichte und Kultur der Sorben (Wenden) in der Ober- und der Niederlausitz in Vergangenheit und Gegenwart.

Open-Access-Strategie
Das SI strebt eine verbesserte Bereitstellung seiner Forschungsdaten an und wird dabei vom Kompetenzwerk beraten.



Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Das KompetenzwerkD wurde 2020 gegründet und besteht aus einem **Netzwerk** von sechs außeruniversitären geisteswissenschaftlichen Forschungsinstitutionen in Sachsen und einer **Werkstatt** (siehe Team), angesiedelt an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Website: <https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>
Twitter: @kompetenzwerk
Github: <https://github.com/kompetenzwerkD>

Aufgaben und Ziele

Realisierung von Open Access, Open Data, Open Source und Open Science in der Breite geisteswissenschaftlicher Forschung in Sachsen

Optimierung der Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Nachnutzbarkeit geisteswissenschaftlicher Forschungsdaten (FAIR-Data-Prinzipien)

Bündelung lokaler Kompetenzen und methodischen Know-Hows in den Digital Humanities

Aufbau langfristig stabiler digitaler Angebote

Projektteam

Franziska Naether
Schwerpunkt: Projektmanagement, Wissenstransfer und digitale Ausstellungen
[<https://franziska-naether.net>; @Dr_Fantastic;
Ausstellung "Der Stein von Rosette und die Entzifferung des Ägyptischen"
<https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/stein-von-rosette/>]

Dirk Goldhahn
Schwerpunkt: Forschungsinfrastruktur, NFDI Initiativen und Forschungsdatenmanagement
[@DonBot_LE]

Peter Mühleder
Schwerpunkt: Forschungssoftware und Entwicklung, Quatsch :)
[<https://github.com/missinglinks>]

Infoportal

[<https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>]

Informationsquelle zu verschiedenen Themen rund um die Digitalen Geisteswissenschaften für unsere Partner und alle Interessierten.

Schwerpunkte

Digitales Arbeiten
Forschungsdatenmanagement
Wissenspeicher / Knowledge bases
Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)
Digitales Publizieren und Ausstellungen



Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)

Das GWZO hat die Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria im Forschungsfokus. Von der Spätantike bis heute untersucht es Eigenheiten, Wandlungen und Wechselbeziehungen in einer immer globaleren Welt.

EpiMedDat [<http://www.epimeddat.org>]
Open Data Sammlung für historische Epidemien und mittelalterliche Krankheiten. Das Kompetenzwerk unterstützte bei der Antragsstellung, dem Forschungsdatenmanagement und ist bei der Umsetzung mittels Semantic Mediawiki beteiligt.



Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung (HAIT)

Das HAIT beschäftigt sich mit der systematischen Untersuchung des Nationalsozialismus und des Kommunismus sowie den Voraussetzungen und Folgen beider Herrschaftssysteme.

"Corona-Projekt"
Vom Virus zu viralen Verschwörungstheorien: Die "Spanische Grippe" und die COVID-19-Pandemie in interdisziplinärer und internationaler Perspektive. Das Kompetenzwerk unterstützte bei der Antragsstellung.



Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde (ISGV)

Das ISGV hat den Auftrag, die sächsische Geschichte in ihren historischen Räumen und alltäglichen Lebenswelten zu erforschen.

Digitales Bildarchiv
Bestand an Fotografien, Zeichnungen, Drucken etc. zu Sachsen, der laufend ausgebaut, digital erschlossen und der Öffentlichkeit im Internet zugänglich gemacht wird. Das Kompetenzwerk unterstützt im Bereich des Datenmodells.

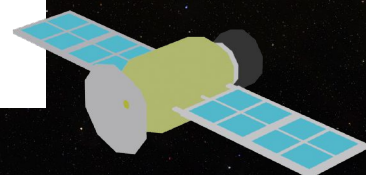


Verbundprojekt: "1989 - Multiple Transformationen"

[<https://multitrafo.hypotheses.org/>]

Dieses Verbundprojekt von GWZO, ISGV, HAIT und SI widmet sich dem Umbruch von 1989 sowie den Folgeerscheinungen des Transformationsprozesses in Deutschland und seinen ostmitteleuropäischen Nachbarländern in transdisziplinärer Perspektive.

Das KompetenzwerkD unterstützt beim gemeinsamen Forschungsdatenmanagement; und entwickelt ein System zur zentralen Ressourcen- und Metadatenerfassung mittels Semantic Mediawiki.



Text-based Extraction, Analysis, and Annotation of Ancient Greek References to Authors and Works

Lemma: Ἀρχέστρατος [Archestratos]
lemma in [LOGEION](#)
personal name in [LGPN](#)
person in [Gulick](#)
headword in [Ancient Greek Lexica \(dctree\)](#)
1 headings in [VIAF](#)

Inflected form: Ἀρχέστρατον [Archestraton] - [search in Kaibel Q](#)
inflected form in [TLG](#)
person in [Gulick](#)

CTS URNs:
[urn:cts:greekLit:tlg0008.tlg001.perseus-grc2:7.23@ἀρχέστρατον\[1\]](#)
Named Entity Class: PER

Indexes:
[\[Kaibel: ARCHESTRATVS\]](#)
[\[Olson: Archestratus of Gela\]](#)

Lemma: Ἀρχέστρατος [Archestratos]
lemma in [LOGEION](#)

Inflected form: Ἀρχέστρατον [Archestraton] - [search in Kaibel Q](#)
inflected form in [TLG](#)
Named Entity Class: PER

7. 23 [πυρὸς ἐν τοῖς τήγανσι οἱ περὶ Ἀρχέστρατον ἐπιβαλόντας κελεύουσιν ἐπὶ θερμὸν τήγανον σίζουσιν]
7. 24 [τὴν ἐπιθυμίαν ἀδικία κτήσασθαι τὴν οὐλομένην. Ἀρχέστρατον λέγει τὸν τένθην ὁ Λυγκεύς, ὅς]

Inflected form: Ἀρχέστρατον [Archestraton] - [search in Kaibel Q](#)
inflected form in [TLG](#)
Named Entity Class: PER

7. 46 [δ' ἐν Κύκλῳ ὑπερακοντίζων τὸν τένθην Ἀρχέστρατον φησιν· ἔστω δ' ἡμῖν κεστρεὺς τμητός,]

- NEs Concordance and Digger
- Automatic alignment between entries of *indices scriptorum* and Greek texts
- Annotation of ancient Greek entities related to bibliographic citations
- Layers of annotation (NE, lemma, Ancient Greek Catalog)

INCEpTION Projects Dashboard

berti: Deipnosophists/01-007.tsv 1-5 / 9 sentences [doc 7 / 250]

1 ὅτι Ἀρχέστρατος ὁ Συρακούσιος ἢ Γελῶσις ἐν τῇ ὥς Χρῦσιππος ἐπιγράφει Γαστρονομία, ὡς δὲ Λυγκεύς καὶ Καλλιμαχος

2 ἱστορίας ἐπιδειγμα ποιούμενος Ἑλλάδι πάση — φησί·

3 πρὸς δὲ μὴ πάντας δειπνεῖν ἀβρόδαιτι τραπέζῃ.

4 ἔστωσαν δ' ἢ τρεῖς ἢ τέσσαρες οἱ ξυνάπαντες ἢ τῶν πέντε γε μὴ πλείους·

5 ἤδη γὰρ ἂν εἴη μισθοφόρων ἀραξιβίων σκηνὴ στρατιωτῶν.

- NEs Disambiguation and Linking
- Coreference Resolution
- Relation Extraction and Annotation
- Knowledge Base
- Canonical citations (CTS and CITE URNs)
- Digital canon and catalog of ancient Greek literature
- Structured vocabulary for ancient Greek literature

Layer: Ancient Greek Catalog

Annotation: [Delete](#) [Clear](#)

Text: Ἀρχέστρατος ὁ Συρακούσιος ἢ Γελῶσις

value: urn:cts:greekLit:tlg1175



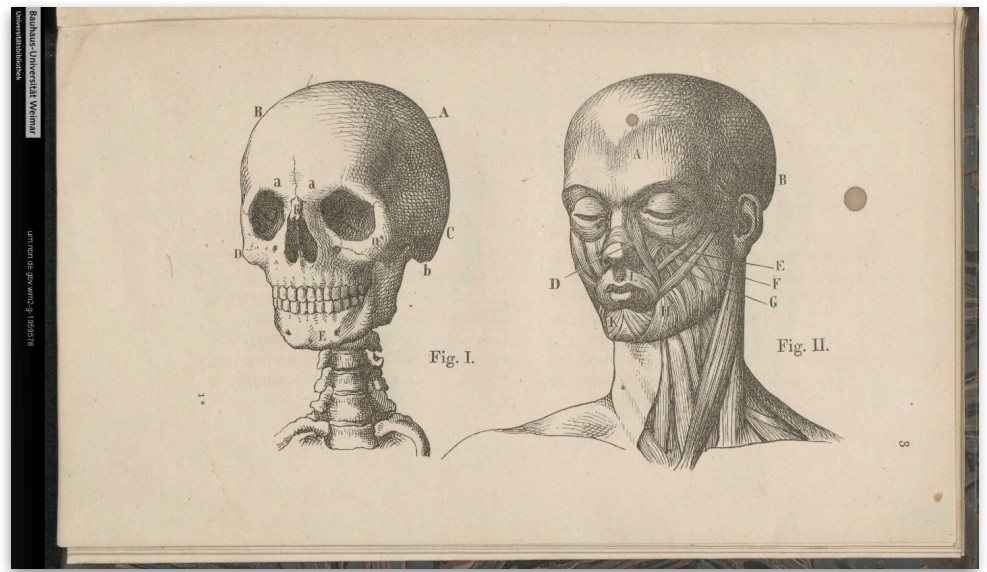
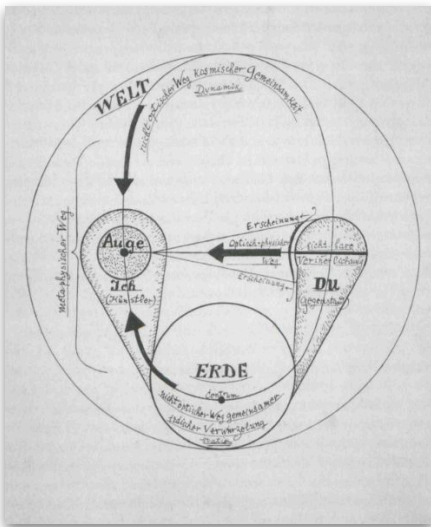
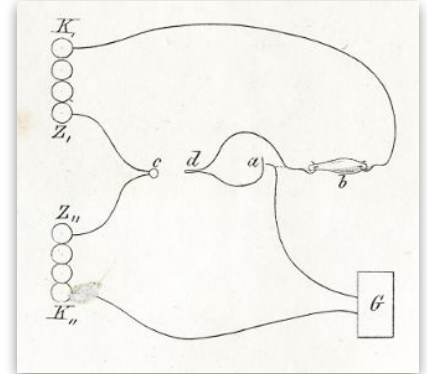
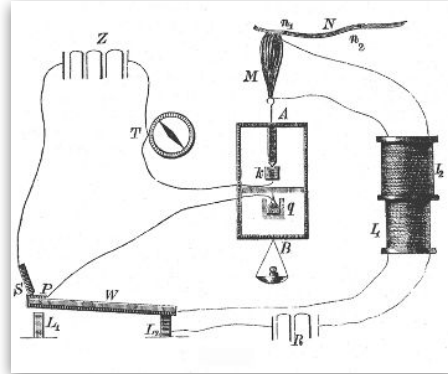
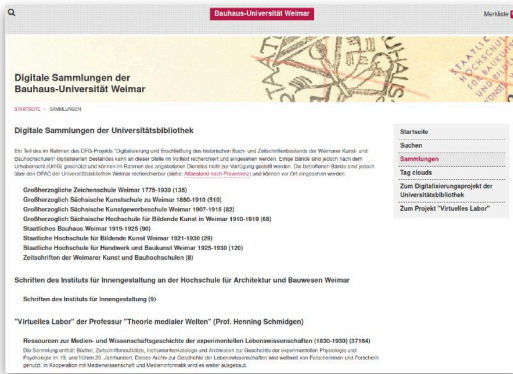
DFG Projekt nr. 434173983



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Text-Bild-Gefüge. Digital Humanities und der Diskurs der Moderne

Innerhalb des Projektes soll eine virtuelle Forschungsumgebung entwickelt werden, die eine enge Verzahnung von text- und bildzentrierten Themen, Methoden und Techniken erlaubt. Diese Forschungsumgebung wird den Zugriff auf einen digitalen Korpus von historischen Print-Quellen ermöglichen, die sowohl Texte als auch Bilder enthalten.

In Kollaboration und unter Einsatz flexibler (lernfähiger) Informationsextraktionsverfahren sowie Text- und Bildanalysetechnologien wird dieser Korpus systematisch erschlossen. Die Entwicklung der Forschungsumgebung wird dabei zum Gegenstand und Bezugspunkt von historisch informierten und theoretisch reflektierten Überlegungen zum Verhältnis von Text und Bild und den interdisziplinären Potentialen der heutigen Geisteswissenschaften werden.

Ansprechpartnerin: Dr. des. Franziska Klemstein, franziska.klemstein@uni-weimar.de

#DieDatenlaube – Daten für Digital Humanities & Die Gartenlaube aus Leipzig

Jens Bemme | orcid [0000-0001-6860-0924](https://orcid.org/0000-0001-6860-0924) | scholia ([Q56880673](https://www.wikidata.org/wiki/Q56880673))

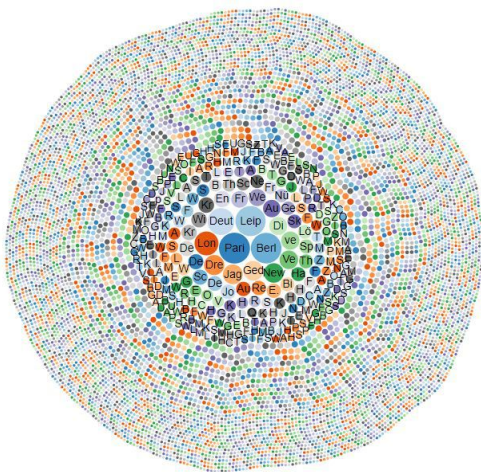
#AlexandreVattemare, Wikidata ([Q2834113](https://www.wikidata.org/wiki/Q2834113))

“Nicolas Marie Alexandre Vattemare (1796 in Paris – 1864), also known under the stage name Monsieur Alexandre, was a French ventriloquist and philanthropist who created the first international system for the exchange of items among libraries and museums.” [Wikipedia EN](#)

Gefunden in: *Ein merkwürdiges Künstlerleben* ([Q102158339](https://www.wikidata.org/wiki/Q102158339))

Artikel in: Die Gartenlaube 1868, Heft 27, S. 424–427,
erschlossen am 20. Nov. 2020.

#Baumscheibendiagramm <http://w.wiki/3Rj>



Schlagworthäufigkeit in Wikidata-Items von *Die Gartenlaube*-Artikeln.

Die Datenlaube ([Q61943025](https://www.wikidata.org/wiki/Q61943025))

Die Datenlaube ist ein Citizen Science-Projekt für offene Kulturdaten. Seit 2008 transkribiert eine wachsende Gemeinschaft *Die Gartenlaube*, d.h. insgesamt circa 18.500 Artikel des ersten deutschen Massenblatts seit 1853 bis 1899. Das Projekt steht beispielhaft für Potentiale ehrenamtlichen Engagements für bibliothekarische Tätigkeiten für Produkte der Digitalisierung: Scans, Volltexte, Transkriptionen – und deren Benutzung. Seit Anfang 2019 erfolgt die Erschließung dieser Wikisource-Texte in Wikidata, vgl. <https://diedatenlaube.github.io/>.

Origami – Eine OCR-Pipeline zur Erschließung historischer Zeitungen



Was wir haben:



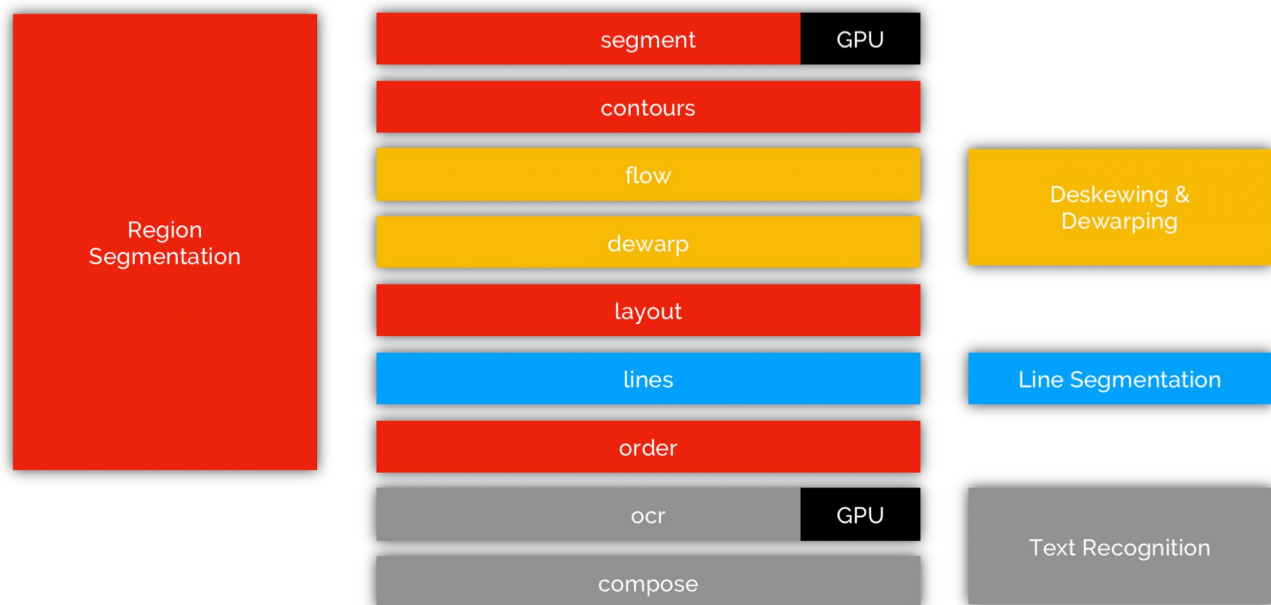
- Berliner Börsen-Zeitung (BBZ)
- Viele unterschiedliche Schriftarten
- Komplexes Layout (Spalten, Tabellen, Werbeanzeigen)

- Segmentierung der Zeitung
- Identifikation von Textspalten
- Transkription der Texte (OCR)

Was wir wollen:



Origami OCR-Pipeline



<https://github.com/poke1024/origami>

Liebl, B. & Burghardt, M. (2020). From Historical Newspapers to Machine-Readable Data: The Origami OCR Pipeline. Proceedings of the 1st Workshop on Computational Humanities Research (CHR).

Liebl, B. & Burghardt, M. (2020). An Evaluation of DNN Architectures for Page Segmentation of Historical Newspapers. 25th International Conference on Pattern Recognition, Mailand. (Preprint <https://arxiv.org/abs/2004.07317>)



BERNHARD LIEBL, MANUEL BURGHARDT



COMPUTATIONAL HUMANITIES GROUP



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Emotions in Drama – Emotionen im Drama Projektvorstellung

Projektleitung: Christian Wolff, Medieninformatik, Universität Regensburg
Projektleitung: Katrin Dennerlein, Computerphilologie, Universität Würzburg
Projektmitarbeiter: Thomas Schmidt, Medieninformatik, Universität Regensburg



1 Hintergrund

Emotionen und Affekte sind zentrale Bestandteile von Dramen



Titelkupfer von: Daniel Caspar von Lohenstein: Sophonisbe. Trauerspiel. Breßlau: Fellgibel 1689.

In diesem Projekt wird die Verteilung und Entwicklung von Emotionen in **deutschsprachigen Dramen von 1650-1815** mittels Algorithmen des maschinellen Lernens untersucht.

2 Korpus

Das Zielkorpus für die Analyse umfasst sowohl **kanonische** als auch **nicht-kanonische** Werke, als auch bisher vernachlässigte Genres:

- Dramen des **GerDracor***-Korpus und aus TextGrid**
- Korpus aus **Kasperl-Theaterstücken um 1800**
- Korpus aus **Spieltexten der Wanderbühne** (um 1700)
- **Opern-Libretti der Hamburger Oper** (um 1700)



Johann Jacob Engel: Ideen zu einer Mimik. Berlin: Mylius 1804, S. 170, Darstellung von Freude durch eine Schauspielerin

Die Dramen werden, falls noch nicht geschehen, in TEI-konformes XML umgewandelt

* <https://github.com/dracor-org/gerdracor>

** <https://textgrid.de/>

3 Annotation

- Zur Evaluation und zum Training von Algorithmen sind Annotationen von Dramen der damaligen Zeit notwendig.
- Auf der Basis von Modellen aus der Psychologie und Literaturwissenschaft werden **Annotationsschemata** entwickelt.
- Annotiert wird die **gemeinte Emotion** von Figuren sowie die **Quelle** und das **Ziel** einer Emotion.

Quelle/Source Ziel/Target Ärger

Just: "Wenn ich ihm doch eins auf den Katzenbuckel geben dürfte! –"

Minna von Barnhelm, 1. Akt, 3. Szene

Ausschnitt aus dem Annotationsschema für Emotionen

Emotionen der Zuneigung

- Lust
- Liebe
- Freundschaft
- Verehrung

Emotionen der Freude

- Freude
- Schadenfreude

Emotionen des Leids

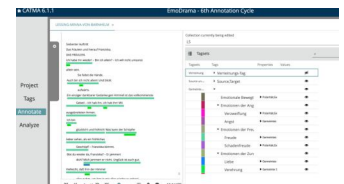
- Leid
- Mitleid
- Ärger

Emotionen der Angst

- Angst
- Verzweiflung

Annotationsworkflow

Annotiert wird mit dem Tool **CATMA*****



Workflow



Drama

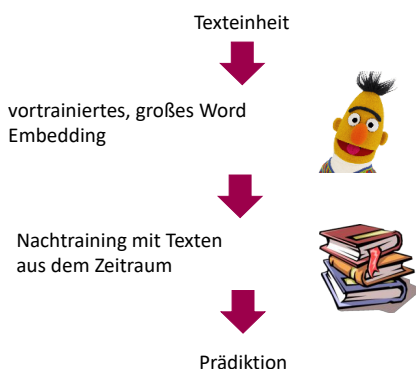
Hilfskraft 1
Hilfskraft 2
Experte

➔ Konsensannotation

*** <https://catma.de/>

4 Emotionsprädiktion

Emotionsprädiktion als Klassifikationsaufgabe mithilfe von an die historische Domäne angepassten **Word Embeddings**



5 Weiterführende Literatur

- Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K. & Wolff, C. (2019). Sentiment Annotation in Lessing's Plays: Towards a Language Resource for Sentiment Analysis on German Literary Texts. In: *2nd Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2019)*. LDK Posters. Leipzig, Germany.
- Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K. & Wolff, C. (2019). Katharsis - A Tool for Computational Drametrics. In: *Book of Abstracts, Digital Humanities Conference 2019 (DH 2019)*. Utrecht, Netherlands.
- Schmidt, T., Burghardt, M. & Dennerlein, K. (2018). Sentiment Annotation of Historic German Plays: An Empirical Study on Annotation Behavior. In: Sandra Kübler, Heike Zinsmeister (eds.), *Proceedings of the Workshop on Annotation in Digital Humanities (annDH 2018)* (pp. 47-52). Sofia, Bulgaria.
- Schmidt, T., Burghardt, M. & Dennerlein, K. (2018). „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?“ – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen. In *Book of Abstracts, DHd 2018*.

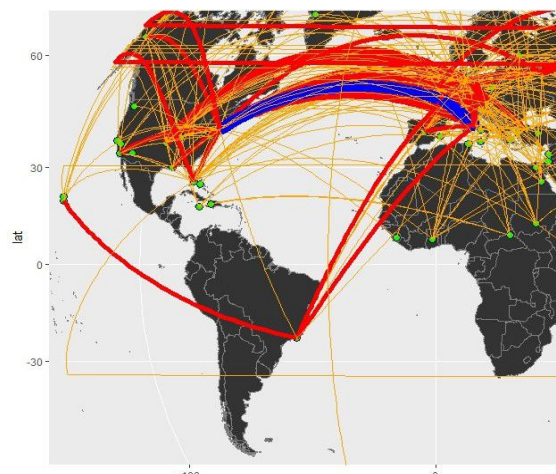


Songtexte digital: Multidisziplinäre Erforschung deutschsprachiger Popkultur

The Corpus Data

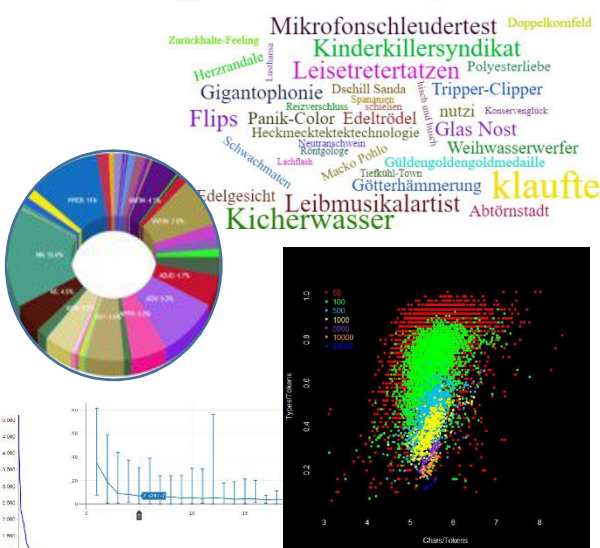
- TEI P5-compliant texts as primary data
- linguistically motivated annotations
- extralinguistic metadata

A screenshot of the songkorpus.de website. The browser's address bar shows the URL 'songkorpus.de'. The website's navigation bar is dark with white text for 'Corpus of Song Lyrics', 'Archives', 'Explorer', 'Search', and 'About'. The main content area features a large portrait of Udo Lindenberg wearing a brown hat and sunglasses. Overlaid on the bottom right of the image is the text 'Udo Lindenberg Archive' in a large white font, with 'Multi-layer annotated lyrics' in a smaller white font below it. At the very bottom of the image, there is a small navigation bar with five circular icons, the first of which is filled.



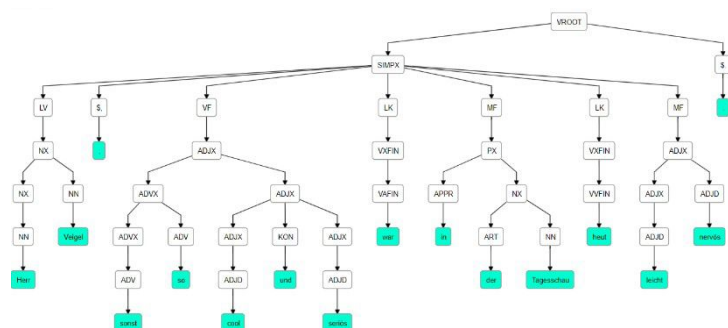
Segmentation has to deal with the challenging fact that lyrics primarily function acoustically. The written form often do not contain punctuation marks, or at least do not use them consistently for the identification of phrases or sentences. Overall, lyrics show a conscious **play on norms on a variety of linguistic levels** (syntactic structure, spelling, semantics, part of speech, word formation, etc.).

In order to assure consistent description quality, the corpus processing takes place as an interplay between automated annotation runs and manual post-editing. The **part of speech** annotation layer broadens the STTS 2.0 tagset for new contractions. Extensible layers for **named entities**, **neologisms**, and **rhyming forms** are added. All annotations are subject to **inter-annotator agreement**.

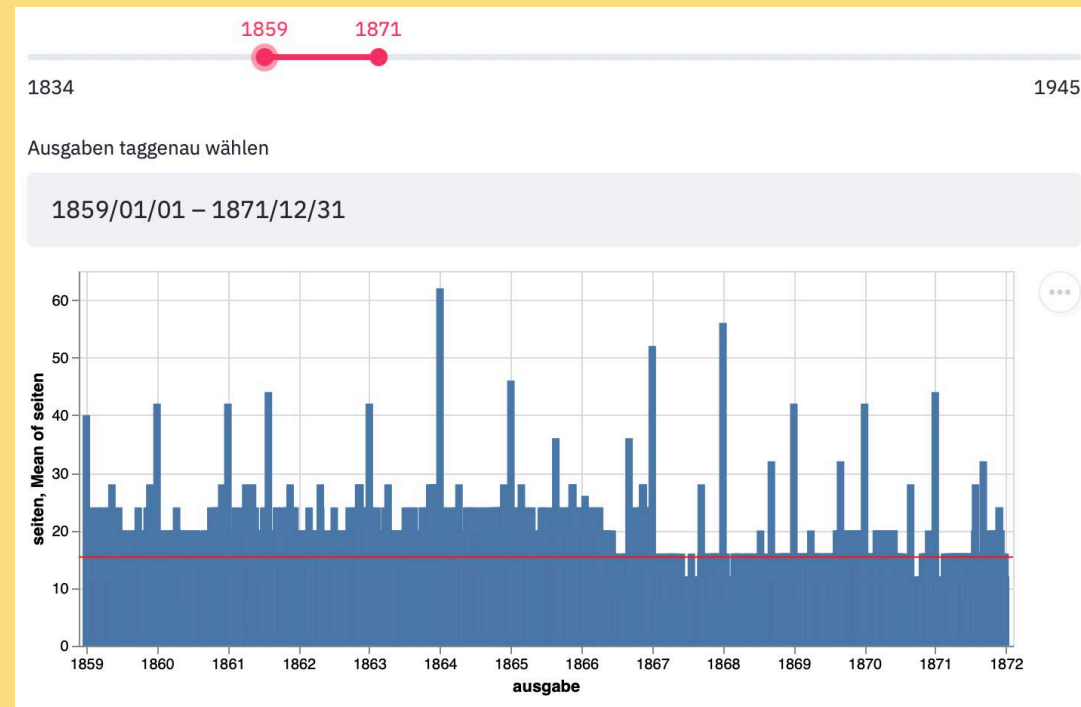
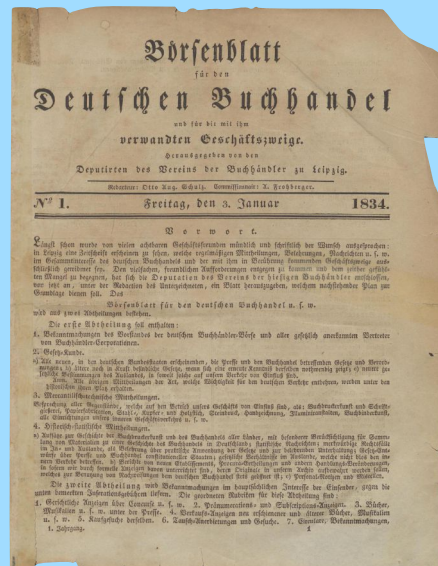


The corpus allows to test empirical laws and measures systematically across subgenres and time periods, e.g. rank-frequency distributions, correlations between the size of a linguistic construct and its constituents, or type-token ratios.

A dedicated website (songkorpus.de) offers combined search by token, lemma, and POS, as well as the exploration of statistics and live visualizations. Online queries include frequency analyses on character, word, verse, song, and corpus level. The corpus thus fills a data gap in the continuum between both standard and nonstandard, written and spoken language, that previously prevented empirical answers to syntactic, semantic or pragmatic questions.



Kleine Werkzeuge für große Daten



Dashboard für visuelle Analyse

111 Jahrgänge

1834–1945

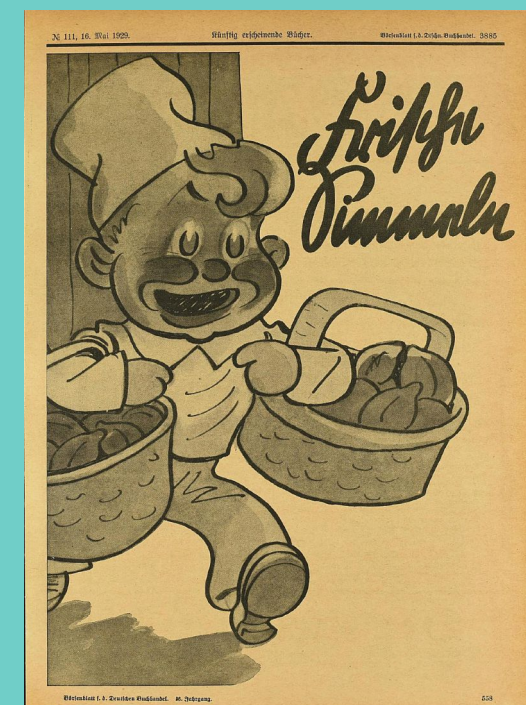
27.173 Ausgaben

828.925 Seiten

- ✗ OCR
- ✗ Strukturerkennung
- ✗ Named Entities

```
1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2 <?xml-stylsheet type="text/xsl" href="https://digital.slub-dresden.de/typo3conf/ext/dlf/plugins/oai/
3 transform.xsl"?>
4 <OAI-PMH xmlns="http://www.openarchives.org/OAI/2.0/" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
5 xmlns:mets="http://www.loc.gov/METS/" xmlns:mods="http://www.loc.gov/mods/v3" xmlns:slub="
6 http://slub-dresden.de/" xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xmlns:dv="http://dfg-viewer.de/" xsi:
7 schemaLocation="http://www.openarchives.org/OAI/2.0/ http://www.openarchives.org/OAI/2.0/OAI-PMH.xsd">
8 <responseDate>2020-12-01T09:13:05Z</responseDate>
9 <request verb="GetRecord" identifier="oai:de:slub-dresden:db:39946221X-18340103" metadataPrefix="
10 mets">https://digital.slub-dresden.de/oai/</request>
11 <GetRecord xmlns:mets="http://www.loc.gov/METS/" xmlns:mods="http://www.loc.gov/mods/v3" xmlns:slub="
12 http://slub-dresden.de/" xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xmlns:dv="http://dfg-viewer.de/">
13 <record xmlns:mets="http://www.loc.gov/METS/" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
14 xmlns:mods="http://www.loc.gov/mods/v3" xmlns:slub="http://slub-dresden.de/" xmlns:xlink="
15 http://www.w3.org/1999/xlink" xmlns:dv="http://dfg-viewer.de/">
16 <header>
17 <identifier>oai:de:slub-dresden:db:39946221X-18340103</identifier>
18 <timestamp>2020-01-31T16:18:02Z</timestamp>
19 <setSpec/>
20 </header>
21 <metadata xmlns:mets="http://www.loc.gov/METS/" xmlns:xsi="
22 http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:mods="http://www.loc.gov/mods/v3" xmlns:slub="
23 http://slub-dresden.de/" xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xmlns:dv="
24 http://dfg-viewer.de/">
25 <mets:mets xmlns:mets="http://www.loc.gov/METS/" xmlns:xsi="
26 http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:mods="http://www.loc.gov/mods/v3" xmlns:
27 slub="http://slub-dresden.de/" xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xmlns:dv="
28 http://dfg-viewer.de/" xsi:schemaLocation="http://www.loc.gov/mods/v3 http://www.loc.gov/
29 standards/mods.xsd http://www.loc.gov/METS/ http://www.loc.gov/standards/mets/
30 mets.xsd">
31 <mets:metsHdr CREATEDATE="2020-01-31T15:49:59">
32 <mets:agent OTHERTYPE="SOFTWARE" ROLE="CREATOR" TYPE="OTHER">
33 <mets:name>Kitodo - Kitodo-ugh-2.1.3-kitodo-ugh-2.1.1-11-g4b06eaa -
34 30-July-2019</mets:name>
35 <mets:note>Kitodo</mets:note>
36 </mets:agent>
37 </mets:metsHdr>
38 <mets:dmdSec ID="DMDLOG_0180">
39 <mets:mdWrap MDTYPE="MODS">
40 <mets:xmlData>
41 <mods:mods xmlns:mods="http://www.loc.gov/mods/v3">
42 <mods:identifier type="goobi">216763</mods:identifier>
43 <mods:relatedItem type="series">
44 <mods:titleInfo>
45 <mods:title lang="ger">LDP: Zeitungen</mods:title>
46 </mods:titleInfo>
```

METS/ALTO-Daten



graf. Anzeigen